

Herzlich willkommen! – Wichtige Informationen zur Konfirmanden-Zeit!

Das Wichtigste vorweg: Warum wir das machen! Am Anfang steht eine Grundidee: Diese Welt ist Gottes Welt: er hat sie – und jeden einzelnen Menschen – ins Leben gerufen und begleitet uns auf unseren Wegen auf dieser Welt (Psalm 24, 1). Auch wenn wir das häufig nicht erleben können und manchem es schwer fällt, es zu glauben: Die Jugendlichen sind seit 14 Jahren in dieser Welt unterwegs – und so haben sie seit 14 Jahren Erfahrungen mit dieser Welt gemacht und haben ihren eigenen Blick auf diese Welt entwickelt. Diese Sicht auf die Welt, ihren *eigenen* „Glauben“, möchten wir in dem nächsten Jahr der Konfirmandenzeit ins Gespräch mit dem Glauben bringen, wie ihn die Tradition, die christliche Gemeinschaft, die Kirche überliefert. Das ist eine manchmal herausfordernde Aufgabe, aber auch eine Chance, die eigene Sicht auf die Welt besser kennenzulernen.

Die Grundidee: Gemeinschaft erleben und sich in der Gemeinschaft austauschen. Für Jugendliche ist es wichtig, nicht allein zu stehen, sondern sich als Teil einer Gemeinschaft zu erleben, die tragen kann und Kraft und Halt gibt. Deswegen treffen wir uns in der Gesamtgruppe und starten gemeinsam, bevor wir dann in kleinen, arbeitsfähigen Kleingruppen gut zusammen arbeiten – und uns immer wieder in der Gesamtgruppe austauschen.

Die Zeitfrage: Losgelöst vom Schulalltag. Viele erleben heute eine Schulwoche, die mit schulischen und außerschulischen Terminen so gefüllt ist, dass sie wenig Gelegenheit haben, auf andere Gedanken zu kommen. Um sich gut über sich und seine Sicht auf die Welt austauschen zu können, muss dieser „andere Gedanke“ jedoch aufkommen können. So haben wir uns bewusst entschieden, den Konfirmandentag auf einen Samstag zu legen, losgelöst vom Alltag. Um sich über die eigenen Gedanken zu einem Thema klarzuwerden und sich dann mit anderen darüber auszutauschen, braucht es Zeit. So treffen wir uns lieber einmal im Monat länger als öfter kurz.

Der Gesprächspartner: Austauschen statt Konsumieren. Wichtig für die Konfirmandenzeit ist auch der Austausch der Konfirmandinnen und Konfirmanden untereinander. Damit dieser gut gelingen kann, ist es wichtig, ihnen als Gesprächspartner auf Augenhöhe zu begegnen. Deswegen begleiten die Jugendlichen andere Jugendliche, die bereits konfirmiert sind und die vor oder parallel zu dem Konfirmandenjahr eine eigene *Teamerausbildung* erhalten. Natürlich sind der Pfarrer oder andere Erwachsene auch immer dabei, die die Verantwortung tragen und die Jugendlichen anleiten.

Die Themen: Konfis auf Gottsuche. An den einzelnen Samstagen werden die Jugendlichen herausgefordert, ihre eigene Sicht von der Welt und vom Glauben zu entwickeln und zu beschreiben. Die Themen versuchen dabei, anhand von Themen des Glaubens wichtige Fragen der Jugendlichen anzusprechen und ihnen dabei zu helfen, eigene Antworten zu entwickeln: Gibt es Gott? Wie ist er denn? Tot – und was dann? Beten ist wie...? Taufe – ich darf Schwächen haben! Wie ist es mit dem Leid in dieser Welt? Abendmahl: Schuld und Vergebung. Schließlich entwickeln die Jugendlichen ihr eigenes Credo, ihr eigenes Glaubensbekenntnis.

Gottesdienste und Gemeinschaft – miterleben. Im Gottesdienst trifft sich die Gemeinde, er ist erster Anlaufpunkt und Mitte der Gemeinschaft. Auch wenn der sonntägliche Gottesdienst nicht unbedingt das Format für Jugendliche darstellt, ist es der Gemeinde der regelmäßige Besuch wichtig – so können die Jugendlichen eine Ahnung davon bekommen, was anderen in ihrem Glauben wichtig ist und vielleicht damit ins Gespräch kommen. Wir wünschen uns, dass die Jugendlichen im Schnitt 2x pro Monat den Gottesdienst besuchen. Für die Jugendlichen sind in den ersten beiden Bänken der Kirche Plätze reserviert. Natürlich sind während des Gottesdienstes Handy und Kaugummi Tabu.

Wir laden Sie als Eltern herzlich dazu ein, ihre Kinder in dieser Zeit zu begleiten: vielleicht erleben auch Sie Kirche in diesem Jahr noch einmal neu. Unser Gottesdienst beginnt jeden Sonntag um 10:45 Uhr, also pünktlich nach dem ausgiebigen Familienfrühstück. Nehmen Sie doch die Konfirmandenzeit ihres Kindes auch als eine eigene Aufgabe, als ein Familienprojekt, wahr: seien Sie offen für die Fragen, die Ihr Kind mit nach Hause bringt und suchen Sie das Gespräch mit ihm – auch über Themen, über die Sie vielleicht schon lange nicht mehr nachgedacht haben.

Ich bin dabei – aber will ich dabei bleiben? In diese Form von Konfirmandenarbeit investieren Menschen – unentgeltlich – viel Zeit und Mühe. Auch die Jugendlichen begeben sich auf einen Weg, der manchmal beschwerlich sein kann, der aber für ihren eigenen Lebensweg sehr wichtig sein kann. Dafür muss sich jeder/jede persönlich bereit sein. Allein der Wunsch der Eltern/Großeltern oder die Aussicht auf Geschenke am Ende der Zeit reichen dafür nicht aus.

Deswegen ist uns wichtig, dass wir ein gutes Gruppenklima für jeden Jugendlichen schaffen. Dazu gehört eine verlässliche Teilnahme, aber auch die Bereitschaft, offen zu sagen, wenn man abbrechen will. Aber auch von unserer Seite werden wir bei offensichtlichem Desinteresse oder extremen Konflikten gegebenenfalls – nach persönlichen Gesprächen – die gemeinsame Zeit beenden.

Weil wir uns nur an insgesamt 9 Samstagen treffen, ist die Teilnahme an jedem einzelnen Termin wichtig. Für den Fall, dass durch Krankheit oder sehr wichtige Termine im Familienkreis Termine verpasst werden, bitten wir Sie, sich vorher telefonisch (im Gemeindeamt (44 29) oder bei Pfr. Czarnecki (50 23 93) – es laufen Anrufbeantworter) mit uns in Verbindung zu setzen, eventuell werden wir auch einen Nachholtermin anbieten.

Was? Wann? Wo? Terminübersicht. Dieser Jahrgang ist der erste Konfirmandenjahrgang, der mit dem neuen Programm durchgeführt wird. So fehlt uns an einigen Stellen noch die Routine, um Termine endgültig und verbindlich und früh mitzuteilen. Sie werden auf alle Fälle frühzeitig über Termin- und Detailänderungen informiert.

Der aktuelle Stand der Planungen ist folgender:

21.08.	StartUp! (abends)
22.08.	KonfiTag (10-15)
23.08.	Begrüßungs-Gottesdienst
26.09.	KonfiTag (10-15)
31.10.	KonfiTag (10-15)
21.11.	KonfiTag (10-15)
21.11.	Tauf-Gottesdienst (abends)
09.01.	KonfiTag (10-15)
20.02.	KonfiTag (10-15)
12.03.	KonfiTag (10-15)
08.04. - 10.04.	Konfi-Wochenende (angefragt)
17.04.	Vorstellungs-Gottesdienst
30.04.	KonfiTag (10-15)
21.05.	Konfi-Abendmahl (abends)
22.05.	Konfirmationen

Ablauf eines Konfi-Samstages

10.00 Uhr	Treffen in der Kirche
10.20 Uhr	Erste Arbeitseinheit mit Plenum, Gruppenphasen, kurzen Pausen
12.50 Uhr	Mittagspause mit gemeinsamen Essen
13.30 Uhr	Zweite Arbeitseinheit mit Plenum, Gruppenphasen, kurzen Pausen
14.30 Uhr	Abschluss in der Kirche
14.45 Uhr	Ende

Ich freue mich auf das Jahr mit Ihnen bzw. Euch.

Bei Rückfragen stehe ich gerne unter 50 23 93 oder über mischa.czarnecki@ekir.de zur Verfügung.